

Fröhlich und beschwingt

[Hohenlimburg](#), 09.06.2009, Ulrich Leifert, Hohenlimburg. (Leif)

Beschwingt will sie ins Jubiläumsjahr gehen: Das Logo für die 50 Jahre währende Städtefreundschaft zwischen Liévin und Hohenlimburg drückt jedenfalls in den Farben beider Nationen eine fröhliche Beschwingtheit aus.

Verantwortlich für den allseits einmütig akzeptierten Entwurf zeichnet der Hohenlimburger Guido Beck vom Büro „Beck Design“. Gestern wurde das offizielle Jubelembem im Rathaus offiziell vorgestellt.

Der äußere Rahmen der Präsentation entsprach ganz der Würde des Anlasses: Immerhin hatte auch die Partnerstadt im Pas de Calais eine Delegation nach Hohenlimburg entsandt, unter ihr das blonde Sinnbild der treuen Freundschaft über die Jahrzehnte hinweg: Jeannine Loyer, stete Dolmetscherin und inzwischen auch im Partnerschaftsausschuss vertreten. Bezirksbürgermeister Hermann Hulvershorn hatte nach der launigen Begrüßung der Gäste durch den Geschäftsführer des Städtepartnerschaftsvereins „Holibru“, Hartmut Nitsche,

das 50-jährige Jubiläum „eingeläutet“: „Die Geschichte unserer Städtepartnerschaft hat sich Jahrzehnte lang in hervorragender Weise bewährt. Sie lebt nicht allein von der Begegnung offizieller Repräsentanten,

sondern vielmehr aus tiefer Freundschaft zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern.“ Auch Hulvershorns Worte wurden ins Französische

übersetzt von der bewährten Friedel Petring, gleichzeitig Stimme im Ensemble „Vigholin“, das die Feuerstunde umrahmte.

Rolf Otto, Vorsitzender des „Holibru“-Beirates, gab einen Überblick über die Freundschaft. Grußworte sprachen Hagens Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer, Daniel Deroncourt, stellvertretender Liéviner Bürgermeister und Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses, Beigeordnete Jacqueline Fauth und Regina Blania, die Europa-Beauftragte der Stadt Hagen.

